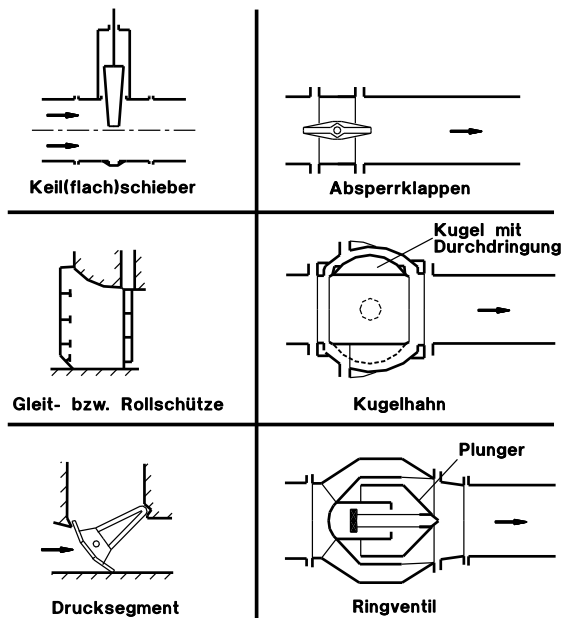


## Was ist ein Grundablass und ein Betriebsauslass?

Das in Talsperren gespeicherte Wasser wird zu unterschiedlichen Zwecken verwendet. Hierzu führen Rohrleitungen meist durch den Damm oder die Staumauer. Es wird zwischen Grundablässen und Betriebsauslässen unterschieden.

Grundablassleitungen oder Grundablässe leiten das Wasser der Talsperre in den darunter liegenden Fluss oder Bach. Der sog. Unterlauf einer Talsperre darf nie vollständig trocken fallen, da sonst Tiere und Pflanzen dort nicht überleben könnten. Eine Mindestwasserabgabe dient also ökologischen Zwecken. Darüber hinaus ist der Grundablass zur Absenkung oder Entleerung der Talsperre vorgesehen, wenn betriebliche Gründe, wie zum Beispiel Reparaturen, dies erfordern.



### Häufige Typen von Verschlussorganen

Grundablässe müssen bei großen Talsperren zwei Verschlüsse besitzen. Ein Verschluss, das sogenannte Regelorgan, dient der Steuerung der Abgabe. Hier kann die Wassermenge, die durch die Leitung fließen soll, exakt eingestellt werden. Ein weiterer

Verschluss dient der zusätzlichen Sicherheit. Er wird nur als Verschlussorgan bezeichnet und kann geschlossen werden, wenn das Regelorgan repariert werden muss oder Probleme an diesem auftreten.



**Einbau eines Ringventils an der Hennetalsperre**

Ein typisches Regelorgan ist ein Ringventil, typische Verschlussorgane sind Keilflachschieber, Klappen und Kugelhahn.

Betriebsauslässe dienen den weiterführenden Aufgaben einer Talsperre. Hierzu gehören die Leitungen zu den Wasserkraftwerken oder Trinkwasserleitungen, die das Rohwasser der Talsperre zur Wasseraufbereitung liefern. Betriebsauslässe werden immer zusätzlich zu Grundablässen vorgesehen.



**Kugelhahn der Biggetalsperre**